



wurde der größte Teil des gewaltigen Kriegsmaterials geschmiedet, mit dem Deutschland überfallen, die Kultur eines Großteiles vernichtet, ganz Europa in Schutt und Asche gelegt und zerstört. Dieses Geschehen, das von Moskau aussetzt, erfüllt die Kriegsbevölker in London mit den härtesten Erfahrungen, durch den deutschen Faschismus ausgetrieben. Ausgesetzt ist bereits das zweite Rüstungszentrum. **Leningrad**, dessen Fabriken für die Herstellung von Kriegsmaterial unter dem Feuer unserer schweren Artillerie liegen, während sich der Ring um die Stadt immer enger schließt und ihre Befestigungen nach der siegreichen Eroberung der Bunkerstellungen und Befestigungen von untenen Truppen bereits erreicht wurden. Aber einigen kleinen Rüstungswerken im Ural und im fernen Sibirien, die für die Kriegsführung im europäischen Teil der Sowjetunion ohne Bedeutung sind, bleibt den Volksschmieden nur noch das Rüstungszentrum **Rossau**. Die 20 Prozent des Kriegsmaterials, die hier produziert werden, aber können den Ausfall, der durch die vernichtenden Schläge der deutschen Waffen bereits eingetreten ist, bei weitem nicht ersetzen, zumal die Metropole der Stalin-Herrschaft schon seit Wochen dem Bombenangriff der deutschen Luftwaffe ausgesetzt ist. Hier die Ziele, Rüstungswerte und wehrhafte Betriebe, mit idölicher Sicherheit zu treffen, weiß.

Das Schicksal des Bolschewismus ist damit besiegelt. Der verwegene Widerstand, mit dem das Land die immer wieder ins tödliche Feuer der deutschen Waffen schlugen, Gewehrräger der bolschewistischen Armeen noch zu wehren verlor, ist verloren. Die überlegenen deutschen Kriegsführung haben Stalins Revolutionstrategen, die gewiss nicht unerfahren waren, in die unerwartetste und überraschendste Situation von Kriegsmaterial, das sie sieben zu Anfang in voller Stärke erhielten, um den geplanten Überfall mit der Gewalt einer Donnmwelle zum Siege zu führen, wollte Russland das selbstlose Spiel gewinnen. Danach der Käuflichkeit und Initiative des Käufers sind wir dem Feinde gerade noch im rechten Augenblick aufgetreten und haben damit Europa vor der Vernichtung gerettet. Weder die Stärke des Gegners noch die Weite des Raumes haben uns gebunden, den Feind zu schlagen, so stark und so weit wir waren, so weit wir waren. Die russischen Truppendivisionen wurden verrückt, kein Kriegsmaterial vernichtet. Er muss leben auf die Reservekräfte ausgebildeter Truppen zurückgezogen und seine Truppen mobilisieren, um sie mit diesem Kanonenfeuer der Söldner zu erwehren, die ihm die deutschen Truppen täglich aufs Neue gingen.

In diesem Kampf, der mit unerbittlicher Härte geführt wird, geht es um Sein oder Nichtsein. Wir hatten nur die Wahl, zu liegen oder vernichtet zu werden. Wir haben gewählt, weil unter Lebenswürde übermächtig und das Recht auf unserer Seite ist. Jeder Sieg aber erfordert mit dem Eintritt des Lebens auch Opfer. Den Opfern dieses Krieges, so niedrig sie auch im Verhältnis zu den umfassenden deutschen Kriegsabnahrungen auch sein mögen, dankt der umfassende deutsche Kriegsabnahrung, auf welche ich mich beziehe. Sie erinnert mich an meine Abschöpfungen, das Befremden, an die teilnehmende Teilnahme an einem berüben Verlust, der über das persönliche Verhältnis hinaus, ein Wohlgenossen berührt. Das Opfer unserer heldenhaften Soldaten wurde gebracht, das mit Deutschland lebe. Sie haben den Weltorden für die Freiheit des Reiches und für den Frieden Europas. Ihr geworfenes Kampfwerk und ihr heldliches Sterben wird ewig im Gedächtnis deutscher Menschen bleiben. Ihr Tod ist uns Lebenden Verpflichtung zu Eintritt und Opfer im Kampf gegen die Feinde der Menschheit. Soldatenwissen und Wissenschaft. Menschen, die sich ihrer Herrschaftsposition bewusst, kann es weder Ordnung noch Frieden geben. Deshalb schlagen wir den Feind, an welcher Front er sich auch stellen mag oder getroffen werden kann, bis er vernichtet am Boden liegt. Die heldenhafte Tapferkeit des deutschen Soldaten und die unüberbietbare Schlagkraft unserer Waffen verbürgen den Sieg.

## **Bolschewistische Sabotagepläne in Bulgarien vereitelt**

Sofia, 19. Sept. Der Chef der bulgarischen Polizei gab am Freitag eine Verlautbarung heraus, in der jüngst festgestellt wird, daß in der Nacht zum 14. September ein fremdes russes einige Dörfer in der Nähe von Dobritsch (Südbulgarien) überwlogen und einige Ballistische abgeworfen hat. Daß der Aufmarschameile der örtlichen Bevölkerung wurde der Ort, wo die Ballistiken niedergesunken waren, sofort erneut und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Dabei wurde ermittelt, daß mit den Ballistiken Personen und Material abgeworfen worden waren. Nach einer Verfolgung, die abgezogenen mit der polnischen Armee und einer kleinen Militärschule, um die örtliche Bevölkerung zu schützen, wurde die Stelle umgesiedelt, wo dann mit den Ballistiken abgeworfenen Personen verborgen hatten und die Ballistiken gesetzte. Dabei wurden ein Leutnant der Garnison von Dobritsch und der Soldat des Bezirks Dobritsch getötet, während ein Soldat, zwei Polizisten und zwei Zivilpersonen verunreinigt wurden. Das mit den Ballistiken abgeworfenen Material befand sich in Paketen von 100 und 200 Kilogramm und bestand aus bedeutenden Mengen Sprengstoff, Säulen, Maschinen, Maschinengewehren, automatischen Gewehren, Revolvern, Patronen, Lebensmitteln, Kleidung, kleinen Ausrüstungsgegenständen, Anweisungen für Sabotageabhandlungen, Karten, Stäßen, Geld in bulgarischer und fremder Währung, gefälschten bulgarischen Personen ausweisen, Vororten etc. Aus den Ladestraßen wurden

## Deutschlandhefe in Argentinien auf dem Höhepunkt

Argentinische Regierung bereit in den 2  
Berlin, 19. Sept. Fällung, Beirug und Belehrung  
find die Mittel, mit denen Roosevelt die Selbständigkeit  
der südamerikanischen Staaten unterdrückt und sie in folo-  
gende Abhängigkeit von den Geldmächten der  
Wallstreet bringt will. Eine Irreführende These gegen das  
Deutschium macht es seinen Agenten und Söldnern mög-  
lich, die Öffentlichkeit dieser Länder von den wahren Ab-  
hängen Washingtons abzulenken. Der Fall Belmonte war  
das klärende Beispiel, wie durchtriebene Machthabter die  
Besiedelung zweier Staaten zerstören und eine schwache  
und in finanzielle Abhängigkeit geratene Regierung ansetzen  
können. Ein Beispiel, das uns erinnert, dass wir erleben  
wir seit einiger Zeit in den weitgrößten der ibero-ameri-  
kanischen Staaten, in Argentinien, eine Deutschsiedlung, die  
der in den USA. kaum nachsteht. Hier das sich ein Ab-  
leger des Washingtonsche Dies. Ausstüffel-  
aufsetzen, der aufturzähmlich keine ganz Außenseiter

#### Der zivile und der Generalstaatsanwalt gesellen

Der rumänische Generalstabsoffizier gefallen  
Balaklava, 19. Sept. General Ion Danilou, der Chef  
des Großen Hauptquartiers der rumänischen Armee, ist am  
17. September unter dem Felde bei Czernowitz gefallen.  
Als Chef des Generalstabes führte Danilou die Re-  
organisation der Armee durch, wobei er mit der deutschen  
Militärschule zusammenarbeitete. Zu Beginn des  
Krieges gegen die Sowjetunion wurde er zum Armee-  
general und Chef des Großen Hauptquartiers ernannt, wobei er Be-  
fehl seiner eingesetzten Truppenteile abgab und auf dem  
Schlachtfeld von dem Süßir und dem Königs Michael mit  
seiner Elterns Kreuz und dem Michael-Ordon ausgesiezt  
wurde. Der Mut und die Tapferkeit leiteten Danilou  
seine Offiziere und Mannschaften als leuchtendes Beispiel.

## Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 18. Sept. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschall v. Brauchitsch, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an

Ober-Hoppe, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Ober-Gurra, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Ober-Groen, Sonne, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Ober-Holm, Schmid, und Ober-Heim, Kommandeure eines Kadettinfanterie-Bataillons; Ober-Hoppe, Kommandeur einer Artillerie-Abteilung; Oberleutnant Schütter, Kompanie-Chef in einem Kaiser-Württemberg'schen Artillerie-Regiment; Oberleutnant Schütter, Kompanie-Chef in einer Kaiser-Württemberg'schen Artillerie-Abteilung.

Berlin, 19. Sept. Der **W**öhler und **O**berst **B**efehlshaber der **W**ehrma**h**rt verlieh auf Vorbruch des **O**berbefehlshabers des **D**eres, Generalstabschef von **B**raugau*ll*ch, dem **R**itterkreuz des **E**lterns **K**reuses **O**berst **M**ogge, Kommandeur eines **I**nfanterieregiments und **O**berst **H**eintrichs, Kommandeur eines **I**nfanterieregiments, **O**berleutnant **S**chäfer, Staffelstabschef eines **S**trupskompanieswadlers, **O**berstabswebel **S**chulz und **B**odfunder in einem **K**ompanieführer.

## Stolzer Erfolg des Horst-Wessel-Geschwaders

Mehr als 1000 bolschewistische Flugzeuge vernichtet  
Berlin, 19. Sept. (Rund meldung). Das Zerstörer-  
geschwader "Horst Wessel" hat unter Führung seines Kom-  
mendos, des Ritterkreuzträgers Oberleutnant Schalt, im  
Osten bisher mehr als 1000 bolschewistische  
Flugzeuge vernichtet.

Bis zum 16. September flog das Geschwader 2490 Tieffangriffe und zerstörte dabei 750 Sowjetflugzeuge am Boden. Weitere 256 britisches Flugzeuge wurden in Luftkämpfen zum Absturz gebracht. Daraus blieb es, dass das Geschwader auch im Einlauf gegen Erdziele sehr erfolgreich war. Es wurden von ihm in der angegebenen Zeit 63 Panzer, 75 Geschütze, 150 Lokomotiven und 1480 Fahrzeuge aller Art vernichtet sowie 68 Batterien des Sowjets ausser Gebiet gelegt.

#### Die Bunkerlinie vor Kiew wird durchbrochen

Sturmkompanien der Pioniere greifen an

DNB. 19. Sept. (PK). Wir liegen hier an einem  
hohen Damme, <sup>üblich</sup> von Kew. Unsere Infanterie  
sitzt am Vorlage in harten und erdbitterten Rümpfen bis an  
den Wall vorgeschoben, zum Schutz gegen die Granaten der  
Artillerie haben wir die Landwehr hier in die südwärtsige Seite  
des Dammes eingetragen. Während wir nördlich über die  
Dammkante an den feindlichen Linien hindüberlaufen, sind  
unsere Körper seit uns die schwüle Söldnung geprägt, denn  
doch die Wehr hat die Sowjets sehr erbittert und ihre  
Artillerie sowie ihre schweren Granatenwerfer henden falt ohne  
Unterbrechung Granaten jeden Kalibers überlädt.

Ron der Höhe des Damms biegt sich 500 Meter über uns  
über das tiefliegende Gelände. Eine 50 Meter hohe uns  
lebte die Flut ausgedehnte Bunkerzone von Riem.  
Die logenmäuse ließen Eileme quer durch unter Bifeld Sie  
niedergestürzt und durchstoßen werden. Im Schub des  
Dammschlags haben sich die Bunker zum Angriff bereitgekelt.  
Doch auf die Wimme bringt der Flut ein  
Mitterle. Von der Bunkerzone herabstürzt ein Bunker mit  
Stellungen des Feuerwehr unter Wasser. Alter Galgen

Vom 10,5-Zentimeter-Geschütz bis zum schweren Möser beschließen sich alle Arten der deutschen Artillerie an der Frontenlinie. Anwälte nehmen die schweren Geschütze der Infanterie gegen die Artillerie. Speziell in der Richtung des feindlichen Platzes schützen auf die ihnen gegenüberliegenden feindlichen Bunker. Lauter Jubel erfüllt, als es einem dieser Geschütze schon nach wenigen Schüssen gelingt, die Scharte eines feindlichen Bunkers zu zerstören und den schweren Kolos aus der Gefecht zu leeren.

kompanien der Bioniere zum Angriff angreifen. Ihnen zugleiche haben die Stochtrups der Infanterie vor, die die Aufsäue haben, die Feldbefestigungen der Sowjets auszuräumen und dem aufrückenden Gegner naufzuladen. Unter besonderer Gegenwehr der Sowjets wird die Befestigung erobert. Eine einzelne M.R.A. ist in der Lage, einen ganzen Befestigungsring zu niedergeschlagen werden. Sie ist als feindliche Schützen in ihren Lödern leisten bisweilen Widerstand. Die Feuerleistung der deutschen Artillerie ist ausgesetzen, aber dennoch lebt die feindliche Untertruppe weiter auf, als die Bioniere zum drafen.



**Süd-Ukraine und Krim**  
(Weltbild-Gieße, M.)

**Sommerat** Qualität fehlt in diesen Schablonen zum himmelwärtsigen und an anderen Stellen die Deutlichkeit über den Punkten und Belebungen in hellen Flämmen stehen. Im Schutz dieser Dunkel- und Nebelwaben haben sich inzwischen die Pioniere an die Umgebung aus Stahl und Beton herangearbeitet, und hier und da durchdringt der stolze eine Sarenlobuna die schwärzlichen Rauchwolken. Die Pioniergewebe, die bisher ihre Feuerkraft auf die Künsterlinien konzentrierten, wechseln ihr Ziel und befähigen jetzt die Feldbefestigungen, zwischen und hinter den Verdonfloppewerken. Auch unsere Artillerie hat ihr Feuer vorberlegt und holt die tiefschlägigen infantarischen Kräfte des Generals nieder. Mit großem Schwert und bewundernswertem Krafthülfslinie trudeln inzwischen die Pioniere Punker unter Bunker, jeden nach einem anderen Prinzip, jeden mit anderen Mitteln und Waffen, und leben von einer anderen Seite, so wie es gerade die ausenbündische Zass erträgt und so wie sie

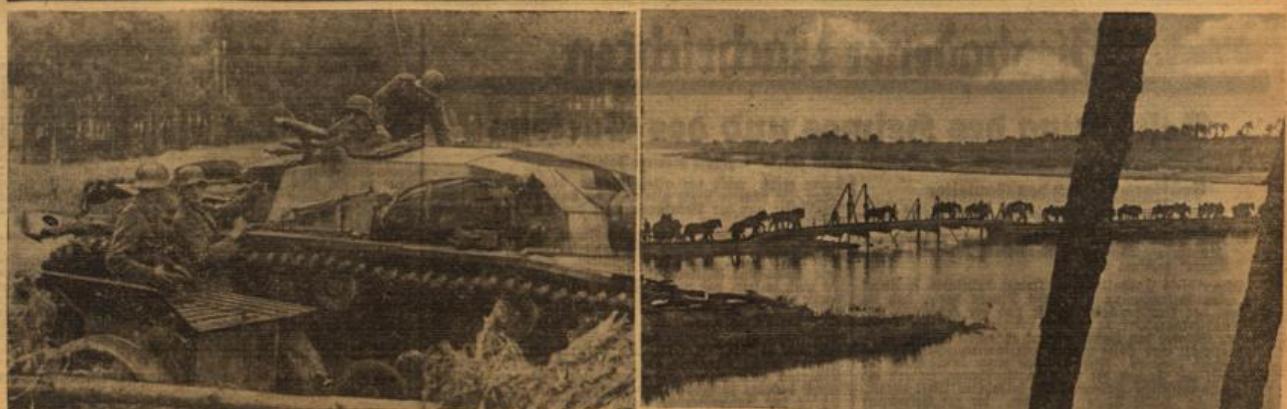
wie die allmächtige Mächtigkeit hieß.  
Mit unvergleichlichem Stolz brachten die Pioniere in den ehemaligen Ring der großen Festung Kiew eine Brücke durch die in breiter Front der Angriff der Infanterie vorgebrachten werden konnte. Der gewaltige Befestigungsrücken von Kiew ist durchbrochen.

## Kriegsberichter Werner W.

### Die Einwohnerzahl Italiens

Rom, 19. Sept. Die Bevölkerung der 98 italienischen Provinzen (einschließlich Libyen) betrug Ende August 1941 45 280 000 Einwohner. Die Geburtenziffer erreichte im Monat August 74 537. Es starben im August 50 510.

Druck und Verlag: S. Schellenberg'sche Buchdruckerei, Wiesbacher Tagblatt Wiesbaden. Vermischung: Dr. phil. habil. Gustav Schellenberg und Otto Kaiser. Sammlerpreis: Preis 5 Schillers, ähnlich in Wiesbaden. Zur Zeit ist Preis 10 Schillers.



Links: Ein Sturmgeschütz lädt neue Munition. (V.K.-Koch-Weitbild (R). Rechts: Geschwanztes Geopann lädt über. (V.K.-Lehmann-Weitbild (R). Ohne Panzer lädt eine Kolonne nach der anderen, leicht Geopann um Geopann auf der vor unteren Pionieren gebauten Pontonbrücke über den Strom. Rechts im Vordergrund sieht man vertrocknete Bäume der von den liegenden Sowjets niedergebrannten Holzbrücke.

## Deutscher Zerstörerverband operiert im Weißen Meer

## Erlundung der gutgetrockneten Rüttensbatterien

DNB. (PK.) Es ist der Führung schon lange bekannt, daß die Schweiz die Einfaßt der Kolonialwirtschaft die Käffebahnen von See aus schwer besetzt haben. In jahrelanger Arbeit, weder Geld noch Menschenleben kostend, haben die Bollsewitten ihre Batterien first in die Hellen eingebaut. Diese Stellungen sind nun von unerhörter Stütze hergestellt.

Stellung sind nun von unseren Stufen freigelaufen.  
Infolge der guten Tarnung war es der Luftaufklärung noch nicht möglich, die Stellungen der Batterien auszumachen. Die Aufgabe des deutschen Zerstörerverbandes war es nun, die Küste anzusteuern, um das Feuer der Baterien zu erwischen und auf sie zu lenken und damit der Luftaufklärung die Unterlagen für ihre Aufgabe zu liefern.

Im Dämmeren der Sonn langsam dunkel werden  
Bolsarnd erreichet wir unter Einladeung an der Küste  
Nichts regt sich, wie ausgetrocknet in das Land, keinerlei  
Spuren von Besiedlung sind auf jedem Seite es doch nur  
eine Abnahme fühlbar ist, die auf die  
Auf einmal ein ferner Blitz, ein zweiter Blitz, hinter  
sich hinter Bollesrundungen und dann erst rollt der  
Donner von fern her. Die Sowjets reagieren auf die An-  
wesenheit der deutschen Jägerhorste. Nach den Wallerhäusern  
zu eilen, haben die Bollenswirten dort schwere Ge-  
wehre in Stellung.

Wir laufen unserer Lustigkeit getreut weiter, immer Rissadurke. Noch weitere drei Male wiederholte ich das Spiel. Infolge der geschilderten Tüchtigkeit und des leichten Sieges, das der Berkläfer abging, fanden die Gelobknechtlaune nicht einmal im beträchtlichen Näge.

Da meldet der Polten im Krüppenkel: Rauschäne doraus! Sint es Sowjetknechte, die sich uns zum Kampf stellen? Sint unter uns groben Gelöwdingwürde nähern wir uns dem Lager der Feindlichen Rauschäne, es ist ein böswilliger und schändungsadraug. Es ist eine Rauschäne oder mehr der Rauschäne noch nicht, was hier gespielt wird, wie hoch der Einlass ist?

„Keuer frei!“

„Feuer frei!“  
Als die Feuerdistanz erreicht ist, frächen auch schon die

## Bewährungsstunde eines Flakgeschützes Fünf sowjetische Panzer in schwerem Artilleriefeuer

Berlin, 19. Sept. Die Bedienung eines schweren deutschen Haubitzenhauses unter Führung eines Oberleutnants bestand in der Lage in schwieriger Höhe eine Probe einer heranziehenden Artillerie. Das Geschütz, ein unter schwerstem Feuer stehendes Artilleriedenkmal in Stellung, einen Angriff von Sowjetpanzern abzuwehren. Die Kanoniere ließen die Panzer auf kurze Entfernung heransetzen und fanden ihnen in nordöstlicher Richtungsfestigkeit und Stellungsfestigkeit Schutz auf Sankt angesessen. In dieser Zeit blieben fünf Sowjetpanzer, berührten einen 52-Zentner, im Felde des Geschützes liegen. Laut erfassende aber die schwierige Artillerie die bedrohliche Lage ihrer eigenen Panzer und begleitete den deutschen Abwehrmauern mit zahlreichen Granaten. Durch einen Artillerie-Bolldreifel wurde das deutsche Haubitzenhaus aber befreit gesetzt, die Bedienung, bis auf den Oberleutnant, verwundet. Dieser übernahm, nachdem er seinen verwundeten Männer die erste Hilfe geleistet hatte, den Betrieb über ein der

### Im Kurhaus:

## Carl Schuricht dirigiert Mozart

Im großen Auditorium stand unter Leitung von Carl Schurz das erste Konzert zu Ehren des großen deutschen Meisters, dessen 100. Todestag wir in diesem Jahre mit befeiernden Feiern begleiten. Die Begräbnisfeier drohte durchweg bekannte und unbekannte beliebte Werke. Als Klarinettist und einer der berühmtesten Sinfonisten genommen werden. Er lang die Bildhauerin aus der „Sinfonie“ aus, „die“ aus „Götterdämmerung“, „Don Juan“, „die wieder zu leben“ aus der „Götterdämmerung“, die „Klarinette“ aus dem „Don Juan“ und die „Klarinette“ des Berndtson „Der Übermensch“ aus „Don Juan“ und „die Klarinette“ der geborene Südtiroler Tenor. Seine Stimme verfügt mit Leichtigkeit über sämtliche Register. In der Höhe behält sie einen gewissen beruhigendem Glanz. Von vollendeter Schönheit und Weisheit ist besonders die Mittellage, und in der Weitbergeade eines verblüffenden Pianos wirkte der Künstler kaum einen Redebubler hörigen. Dasselbe wie anders den klassischen Stil der Wagnerischen Musik mit intuitiver Sicherheit zu treffen. Sein „Volcanto“ wirkte in seinen fließen Linienführung wie die heitere Rude eines Gemildes von Rossini. Wer Rossini untrüglich Schönheit und die tempolastische Würde seiner Melodie so sehr mit dem herzen erfreuen kann, der muss Weier nicht mehr haben, in dessen Hände sich „Götterdämmerung“ legen werden. Doch ein mindestens ebenso großer wie der sonst instrumentale Teil des Werkes. Auch bei den Darbietungen des Klarinettisten hörte ich eine Höchstähnlichkeit vor, die mir den Gesangsworträgeren nachahmend dienten. Nach der Ouvertüre zur „Don Juan“ und „die Klarinette“ in „Macbeth“ gemeinsame Zuge dörten wir eine der berühmtesten Sinfonien, nämlich die in gemäß. Sie entstand drei Jahre vor dem Tode des Meisters 1788, zusammen mit der lustigen Sinfonie in Es-dur — oft irrtümlich als Mozart-Sinfonie bezeichnet — und der sogenannten Jupiterstürme, in der unfehlbar kurzen Zeit von etwa vier Monaten. Doch diese Werke als eine gewaltige Trilogie zusammengeordnet, ließ diese zweifel. Die Sinfonie in E-dur bedeutet den harmlosen Todesmarsch und die Schlußnot nach Lebensgenug, die gewöhnlich die schmerzlichen Erinnerungen, die aus dem Kampf ums Dasein genommen wurden. Die Jupiterstürme, die wiederum eine gewisse Ruhe und stillem Alterswelt, ihrer lachenden Unrat und Amerikanische Reformation im Lebenslauf des Meisters einigab, die entstehen und den himmlischen Mozart, dessen Blau melancholisch und des wie süß sindenden und berühmten Kostümenschen abstritt, das man ihm heutzutage nicht mehr genommen hatte. Carl Schurz, der eigentlich nicht in dem Reichtum dieser Dirigenten dieses

Salven der deutschen Artillerie. Die ameite Salve desfe. Eine Meileferleitung des Artillerie-Offiziers bei diesem ständigen Sieden und der hohe Geschwindigkeit, die man infolge des Feuers der Landbatterien einhalten muß. Einige wenige Salven genügen, um den sogenannten Beschauer auf den Grund des Weinen Meeres zu schicken. Der größtmögliche erachtet unsere Wutnade als deendet, wie bald noch mehr gefeit.

Soß sind die Russen angekommen zum Kampf, da lärmten die Klärklodzen: „Sie gelingt arm!“ Der Bolschewist ist nun ernstlich böse geworden ob dieser nie geahnte Dreistigkeit deutlicher Zeftüber. Dann: In Reichsweite seiner Landesbatterien einen Beweider zu verfechten. In ein herles Stadt. Er sendet uns seine Lustwaffe nach. Zehn Stahlrohre-Mörsern kommen, welche Marmrustum, innere Stahl- und Täufertel der Belästigungen bis zum Äußersten beanspruchen. In großer Zahl, in immer wärenden Wellen, fliegen uns die Soviets aus großen Höhen an. Reihen um Reihen schwerer Bomben sausen rings um die Feuerlöcher in den Böch. Die Detonationen rissen das Waller sturm durch. Der ganze Himmel lädt voller Flugsorge, von allen Seiten griffen sie uns an. Höhern aus dem Feuerdreieck unterer Sat und flogen wieder, immer wieder. Trugen das Verbergen mit sich und ließen es auf uns herabstürzen. Aber hier gewannen nieder, untere Hälfte, nach uns Soldaten verwirren. Die Ausweichmanöver waren Meisterwerke der Schlüsselführung. Immer wieder gelang es unter Kommandanten, aus dem Bereich der Bomben herauszukommen, keine Lüge kam näher als 50 Meter an uns heran. Infolge des gut liegenden Abwehrkreises und der debakelnden werden Reichsweite der deutschen Jäger ließen die Soviets von uns ab.

Rübe und abgekämpft waren alle Männer der Belegung, als wir den Rückpunkt unseres Verbändes erreichten, aber aus bellulärem Augen schaute die Siegesfreude. Uns allen aber war eins bewusst: Wenn das deutsche Flieger neunmal warten

Kriegsberichter Roman Lanzaeger

## Weltjudentum und Krieg

IPS. Seit seinem Eintritt in die Weltgesellschaft hat sich das Judentum als **Spoliopolis** unter den Völkerstaaten der Erde etabliert. Wenn auch die Römer, unter denen die Juden in Laufe der letzten 2000 Jahre gelebt haben, sich immer wieder gegen ein Überhandnehmen des Judentums gewehrt haben, vermochten sie es doch nicht, die immer nachwachsenden Röpfe der Juden auszudrücken. Womit nun es dem Judentum gelang, irgendwie einen Einfluss zu gewinnen, war eine Verbesserung der Völker und eine Auslastung der einzelnen Bevölkerungsgruppen eine beliebtes blohes Dilettir. Auch in dem gewarntesten Kriege seitdem hat überall der Jude im Interesse und, wie Deutschland das wichtigste Kriegswert gegen das Judentum, doch eine Völkerverbesserung geworben und es erlangt, was die Völker über den Juden fordern. Wenn auch sie bei der Betrachtung der Kriegsverläufe darüber im klaren sein, dok es an, gleichzeitig ist ob man antisemitische hogenannte demokratische Staaten oder ob man das hollenswürdige Staatsmonstrum vor sich, der **Kapitalismus** wie **Bolschewismus** und Ausgeburten südlichen Denkens und dazu bestimmt, alle nichtjüdischen Völker durch abgefeiste Methoden wirtschaftlich wie politischer Art dem Judentum zu verfallen. Wenn beende die Sowjetunion Schuler am Schuler mit dem kapitalistischen England gegen das Deutsche Reich steht, um so verhängnisvoll kann erlikt werden das aus dem natürlichen Friedenswillen jedes jüdischen Denkers gegen die imperialistische Weltkriegsverschwörer ausbringen wird. Von millionen uns auch darüber klar kein jüdischer Klaubthum in London und Moskau der Klaubt wird wird durch das Judentum in den USA. Gerade die Bemerkten Staaten dieser heute absehbar von der UDSSR das krallte Bild jüdischer Verleumdung. Es ist kein Zufall, das gerade Franklin D. Roosevelt, der fülligste Abhantung ist, wie auch von Jugend auf seinen Verschlechter unter den Juden gelacht hat. Präsident der USA ist. Einer seiner Vorläufer, Benjamin Franklin, den man eigentlich mit Roosevelt nicht in einem Atem nennen darf, warnte sein Volk vor den Juden und prophezeite, das späteren Generationen auf den Feldern werden, arbeiten müssen, um den Juden den Gewinn zu verschaffen. Amerikanen hat sich erstmal 1930 um 1000 Jahre in den Vereinigten Staaten lebten und es heute mehr über vier Millionen und sieben vier Millionen heimatlos Amerika und verlassen darüber hinaus durch Amerika die Herrschaft über die Welt zu erlangen. Zahlen bemessen das 95 Prozent der Zeitungspresse und Juden, so das neun Zehntel oder nordamerikanischen Zeitungen die jüdischen imperialistischen Tendenzen mit einem makellosen Deutschtoben verbinden. Film und Theater sind zu 100 Prozent, der Rundfunk zu 90 Prozent, das Buanawesen zu 98 Prozent, Grund und Boden zu 82 Prozent, das Verkehrsweisen zu 72 Prozent, der Exporthandel zu 90 Prozent, die Textilwirtschaft zu 90 Prozent und die freien Berufe zu 75 Prozent in jüdischen Händen. So ist es fair, dass die jüdische Weltgemeinschaft tatsächlich Macht in der Lage ist, die Weltwirtschaft Einfluss an den Kreis ausüben. Aber hier werden sie nicht gewinnen, denn die Völker Europa haben die jüdische Macht erkannt.

Heiger britischer Piratenüberfall auf französischen Filzflüchter  
Paris, 19. Wie aus Höcamp gemeldet wird, hat  
ein englischer Pirat einen französischen Filzflüchter

Erst nachdem er dieses eine französische Reisebegleitung mit Meilen von der Kultus entfernt unter Nachsinnung bewiebener genommen und den Steuermann tödlich verletzt.

So, während der französisch-englischen Freimaurerzeit, unerschöpfliche Bedienstete um die Pflege und Erhaltung deutscher Kunst und Kultur erworben. Jahrzehnte später ging er nach Berlin, war zunächst in leitender Stellung am Kunstdienst tätig und erhielt dann einen Lehrauftrag an das Theaterwissenschaftliche Institut der Universität Berlin, dem er bis zum Ausbruch des Krieges nachkam.

Der Großmeister Hagemann ist nicht mehr bekannt geworden als der Intendant Hagemann. Sein Hauptwerk ist die bedeutende „Kunst der Bühne“, eine umfassende und gründliche Darstellung aller Aufgaben und Probleme der modernen Bühnengestaltung. Die Kunst des Schauspielers behandelte Hagemann in seinem Buch „Der Künstler“; sehr bekannt wurden die Soliloquien einer Weltreihe „Spielere der Bühne“ und die Monographie „Der Wilde“. Auch als Bühnenautor ist Hagemann hervorgetreten. Seine jüngste Veröffentlichung ist das 1910 in Berlin Dr. Kramer in Braunschweig M. erschienene Buch

Deutsche Bühnenkunst um die Jahrhundertwende

„Es ist an seinen Freunden und allen, die ihn kennen, ein Leben dieser Weise hold, das sich immer nur von der wahren Persönlichkeit aus die Brücke vom Unkenntlichen Eros spannt.“

Wer eine „modern“ ausgabten. Den ersten, lag in meinem goldenen Jugendzeiten bewegtem und umstrebtem er mit dem heimlichen Schmerz eines verlorenen Kindes. Das Andante war ein definitiver Aufschwung. Erth in einem Menschen, der es dem unheiligen Feuer aufstiegen, des in so merkwürdigem Gegenseitig mit dem vorgeschriebenen höflichen Tanz war. Die eigenwillige Art des Tempos machte diesen Satz zu einem besonderen Erlebnis. Der Schluß mit seinen zahllosen Dachtönen und seinen gelegentlich aufblühenden galligen Humor war eine Weltfeierleitung nach Schuberts Dirigententum. Den Schluß machte die Sinfonie in D-Dur (Köchel-Nr. 386). Sie ist sechs Jahre vor der vorhin genannten entstanden, und zwar zunächst als eine Serenade, die Mozart für die berühmte Familie des Salzburger Bürgermeisters Hoffer schuf. Sie fand bald an Tiefe und Lebendigkeit nicht mit den Weltfeierinszenierungen messen, in über von beglaubigten Fehlern und entrißt sich der Vorstellung von Komposition des „Festum“! Interessant ist deshalb das Menett, weil es einen Schubert, pompe Menett, bei Euter-Sinfonie vorweg nimmt. Karl Schuricht gab dieser Sinfonie bei „Jahrtausend“ die erordentliche Bedeutung. Der Besitz des voll belegten

Karl Baedemann Siebzigerjahr

Am 22. September begreift der ehemalige Intendant des Wiesbadener Stadttheaters, Carl H. g. e. m. n. leinen. M. Gedreht wird. Hagemanns Werdegang war kein alltäglicher. Als Sohn eines handelnden Hamburger Baumwollhändlers gehörte, wandte er sich zunächst dem Studium der Technik an, entdeckte aber eine tiefe Neigung für Germanistik und Antikegeschichte und wechselte zur philosophischen Fakultät über, um seine Studien mit der Heidelberg-Dortmunder Universität zu absolvieren. Hieraus ging er als Kultusministerialbeamter zur Deutschen Reichsregierung. Daraus, vielleicht durch die Bekanntschaften über die Kultusministerialbeamten, entstand eine Freundschaft mit dem späteren Kaiser Wilhelm II., die 1900, noch bei Hagemanns 30. Geburtstag, eine Amtseinführung als Intendant an das Mannheimer Nationaltheater begeleitete. Hagemann übernahm die vierjährige Leitung des Nationaltheaters vertraglich bis 1913 und wurde Direktor des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg. 1913 trat er eine Weitreise an, die dem Studium des Theaterschweizer Theaters dienen sollte und konnte gerade noch vor dem Ausbruch des Weltkriegs die Heimat wieder erreichen. Als Bühnendirektor rückte er ins Ensemble, half, machte die große Durchbruchsschöpfung in den Karlsruher und mit wurde Ende 1916 zum zweiten Mal wieder als Intendant nach Mannheim berufen. Wieder kam eine Zeit großer Erfolge, die Hagemann im Jahre 1920 das Vorhaben eines Staatstheaterinszenierbundes in Wiesbaden durchsetzte. Dieser hat

stets Dr. Frische's Qualitäts-Essige!











**Residenz-Theater**  
Heute 19.30 Uhr: „Ich bin kein Casanova“  
Sonntag, 21. September:  
Zwei Aufführungen des großen Erfolgs  
15.30 Uhr und 19.30 Uhr:  
**Die Gattin**  
Komödie in 3 Akten von J. v. Bokay  
Dienstag, 23. September, St.R. I, 4. Vorst.:  
Heimlichkeiten  
Lustspiel von Schen und Stiller.  
Mittwoch, 24. September 19.30 Uhr:  
Ich bin kein Casanova  
Eine kurzweilige Komödie v. O. Bielen  
Donnerstag, 25. September 19.30 Uhr:  
**Die Gattin**  
**Rheinische Weinstuben**  
Großer Barbetrieb bis 2 Uhr  
Webergasse 8, 1. Stock  
Kanaille: Bordello, Adommere

Theater - Kurhaus - Film	
Deutsches Theater. Samstag, 20. Sept., 18 bis 21 Uhr. "Der Graf von Luxemburg" unter S. E. S. Sonntag, 21. Sept., 19.30-21.30 Uhr. "Die drei Magier" unter S. E. Sonntag, 25. Sept. "Rheolotie" S. E. Montag, 27. Sept., 18.30-21.30 Uhr. "Eine Reise in Venetien" S. E. A. 3.	
Rheinische Oper. Samstag, 20. Sept., 19.30 bis 21.30 Uhr. "Ein Jahr in Bolongaro" S. E. 3. Montag, 22. Sept., 19.30-21.30 Uhr. "Die Götter" - Montag, 27. Sept., ausgelöscht.	
Rheinlande. Sonntag, 21. Sept., 19 Uhr. "Ermittlungen des Detektivs der Wallstraße" Scala-Vertonung: Tino Martini - Montag, 22. Sept., 19.30 Uhr. "Im kleinen Saale" - Unterlande, G. E. 1. Dienstag, 23. Sept., 19 Uhr. "Die drei Magier" unter S. E. Sonntag, 25. Sept., 19.30 Uhr. "Die Wölfe aus Stuttgart" unter S. E. 3. Dienstag, 27. Sept., 19 Uhr. "Die drei Magier" unter S. E. Sonntag, 25. Sept., 19.30 Uhr. "Die Wölfe aus Stuttgart" unter S. E. 3.	
Staatsoper. Sonntag, 21. Sept., 1941, 11.30 Uhr. Komödie, ausgestrahlt von einem Radiosender der Wehrmacht.	
Scala-Barüte. Volkstheater des ersten Bauernmeisters Kölner, das das Weltkulturerbe programmmt.	
Alte Oper. Dienstag, 27. Sept., 19 Uhr. "Dalla: Ritter" -	
Alte Oper. "Der Gasemann". Sonntags, 11.30 Uhr. Erstaufführung: "Inseland".	
Alte Oper. "Die Goldblätter".	
Alte Oper. "Der Ritt ins Kreis".	
Alte Oper. "Schädrich hellauant".	
Capitol: "Alles wea'n dem Hund".	
Urania: "Weisen Einundzwanzig geöffneten." (Weisen Einundzwanzig geöffnet.)	
Urania: "Die Melodie".	
Dramat. "Das Esel".	
Union: "Hedda".	
Parc-Victoria Bielefeld: "Kriegermann Bad".	
Parc-Victoria Bielefeld: "Tatjana die Biß".	
Parc-Victoria Bielefeld: "Die Bootshölzle".	
Römer-Kinoplätze Düsseldorf: "Der dunkle Kunz".	
Reiher-Kinoplätze Düsseldorf: "Die Krone".	
Römer-Kinoplätze Düsseldorf: "Schleichen: ... reitet für Deutschland".	

**Sport-Kalender**

Born, Großkampftag im Freien Wiesbaden gegen Altenbergen Sonntag, 21. Sept. 1 Uhr. Paulinum.

Wiesbaden, Kreismeisterschaft: RSG. 1898 Wiesbaden gegen Generalstabskommando Wiesbaden. Sonntag, 21. Sept. 1941, 11 Uhr. Reichsbahnhof.

Wiesbaden, Großkampftag im Freien Wiesbaden - Eulenburgplatz Wiesbaden, Sonntag, 21. Sept. 1941, 14 Uhr. Reichsbahnhof.

Wiesbaden, Freundschaftskampf: RSG. 1898 Wiesbaden gegen HSG. Hockenheim. Sonntag, 21. Sept. 1941, 15 Uhr. Doderhöfer-Platz, Krautzen, 15 Uhr. Männer, 16 Uhr.

Am 20. und 21. September Sportfest Kleinfeldmeisterschaft der Wehrmacht mit feierlichkeitsreichen Kampfspielen im Einzelnen und Gruppenkampfspielen der Wehrmacht. Der Sonntag ist ein Feiertag.

Beginn: Borensturnbühne Samstag, 14 Uhr. Bremgarten.

Beginn: Borensturnbühne Sonntag, 14.30 Uhr.

# Mailänder Scala

Kurhaus Wiesbaden  
Sonntag, den 21. September 1941, 19 Uhr:  
Einziges Konzert des Orchesters der  
105 Musiker

**Kurhaus Wiesbaden**  
Dienstag, den 23. September 1941, 19.30 Uhr:

**II. Mozart**

**KONZERT**

Leitung: **CARL SCHURICHT**

Solist: Professor **Wilhelm Kempff** (Klavier)

Vortragsfolge:  
Serenade notturna  
in D-dur für  
zwei Streichor-  
chester u. Pouken

Klavierkonzert  
in d-moll

Symphonie C-dur  
(Jupiter-  
symphonie)

*Grina  
Rufmutter*



**Der Gasemann**

Ein C. Froelich-Film d. Ufa  
mit ANN YONDRA  
ERIKA HELMKIE  
CH. SUSA — WILL DOHM  
Spielleitung: Carl Froelich

Ein toller Wirbel um Heinz Böhmann, der als plötzlich reich gewordener „Gasmann“ durch eine Reihe von Abenteuern schindert, die Lachstürme entfesseln werden.

Die neueste Wochenschau  
Neue Anfangszeiten:  
Wo. 3.9. 5.15 7.30 So 1.15  
Nicht für Jugendliche!

**UFA-Palast**

Ein höchst aktueller Film  
Sonntag, 11.00 Uhr vorm.  
Erstaufführung



**Das Paradies  
des Nordens**

Die Islandeage und das Island  
Die entfernteste Insel Europas  
30 000 Pferde und 400 000 Schafe  
bewirken die Insel und werden im Herbst zusammengetrieben.

**Vorprogramm:**  
**Aus den Jugendtagen  
der Photographie**

Dazu die  
**neue Wochenschau**

jugendliche zugelassen:  
Karten im Vorverkauf

**UFA-PALAST**

VOEST-FILM

**OLYMPIA**  
Lichtspiele Bleichstraße 5  
zeigt  
das erste spanische Vaudeville  
**Der Barbier von Sevilla**  
Ein Humor der von Herzen  
kommt durchsetzt dieses her-  
vorragende Klimperwerk.  
Zweckmäßige 14 Jahre  
haben Autritt.  
Vorstanzeier: „7 Jahre Bett“  
mit H. Roiser u. Theo Lingen.

**SCALA**  
Täglich 7.45 Uhr  
Gastspiel  
**Kassners**  
große Zauberschau  
Das Verschwinden eines  
lebenden Elefanten  
Dazu ein sensationelles  
Varieté-Programm.  
Hochstimmung bringt  
● Rita Schön, Parodistin  
u. Vortragakünstlerin  
● 2 Cornis der große  
Musikal-Akt  
● Leonardo Ferroni  
Universal-Künstler  
● Serlissa Schukowsky  
Operetten-Tenor  
● Vittorio u. Leonardo  
Kombinations-Akt  
Ende d. Vorstell. 10 Uhr

Samstag und Sonntag:  
nachmittags 3.30 Uhr  
Familienvorstellung

Vorverkauf tägl. 11-1 u.  
ab 4 Uhr Scala-Kasse, Telefon 25550.

**Ausstellstelle E. Klapper**  
Weberstr. 37, Tel. 25527. Schreinerei,  
Werkstätten u. Werkstatt-Möbel-

Mitarbeiter Weller u. Kunzmaierher  
**Tod dem Hausschwamm**  
Beseitigung, u. a. Chem. Wege ohne Ab-  
bruch v. Mauerwerk, 10 jähr. Garantie.  
F. A. Carl Weber, Frankfurt/M.  
Sandweg 6, Gartenhaus, Ruf 46566  
**Schreibmaschinen**  
lehrt - lehrt - verkauft  
Hemmen, Neugasse 5  
Defektere abnehmen! (10%). Interess-  
elle, emanzipierte, handfertige, herren-  
liche, gebrauchte, gebrauchte, gebrauchte  
Seiemayern, schön reichhaltig. Aus-  
stellungszimmer aus d. Wiesbadener Sei-  
maballaden. Bitte an Zeitungsan-  
schauerschaften! S. 32 - Tel. 2445  
**CHRISTI** *Bellfedern*  
hygienisch einwandfrei veredelte  
böhmische Federn. Hohe Fullkraft  
lange Lebensdauer. Muster gratis.  
Jos. Christi, Nohf. Chom.-Qref. 425

 DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT  
NSG. „Kraft durch Freude“ - Kreis Wiesbaden  
  
Mittwoch, den 24. September 1941, 19.30 Uhr,  
spricht im großen Saale des Kurhauses  
**General der Flieger Quade**  
über das hochaktuelle Thema  
  
**DIE DEUTSCHE  
LUFTWAFFE**  
  
Von 19 Uhr bis 19.30 Uhr KONZERT  
eines Musikzuges der Wehrmacht  
  
Eintritt: RM 1.50, RM 1.00 und RM 0.50  
Karten-Vorverkauf: Kartenverkaufsstelle Luisen-  
straße 41, Kurhaus-Kasse, Reise-Büro Schottentor

**2. WOCHE!**  
**Mutter**  
 Giglischöne Stimme  
 in einer packenden  
 Handlung!  
 Ein schöner Film!  
 Eine Freude für Ohr u. Auge!  
**Die neueste**  
**Wochenschau**  
 Welter vorwärts,  
 neuen Siegen entgegen  
**THALIA**  
 Kirchgasse 72  
 Achtung! Neue Anfangszeiten  
 beachten!  
 3<sup>00</sup> 5<sup>15</sup> 7<sup>45</sup> Uhr  
 So. ab 1 Uhr  
 NICHT FÜR JUGENDLICHE

Die Opernschule des Wiesbadener Konservatoriums wurde Lilieotte Weck an das Städtetheater in Altona, Otto Kohler an das Städtetheater in Ulm verpflichtet. Erich Döbeln befindet die Clavennaspülung II (Deutungsannahme) der Reichsdeutstumskammer in Frankfurt (Main). Gründlicher Unterricht in Glare für Anfänger und Fortgeschritten. Vollständige Ausbildung für Konzert und Bühne. Räderer im Büro Wilhelmstraße 16 — Rfz 27749

<h1>APOLLO</h1> <p>MORITZSTRASSE 6</p>	<h1>CAPITOL</h1> <p>AM KURHAUS</p>
<p>Rene Deligen — Maria Andergast — Paul Klinger Karl Martell — Rudolf Prack — Carl — Platte</p>	<p>WEISS FERDL JULIA SERDA PETER BOSSE TRUDE HESTERBERG</p>
<h2>Spähtrupp fallgarten</h2> <p>Freude und Frustration, soldatische Haltung, Kameradschaft und die große Liebe einer Frau</p> <p>Ein Film mit beklommender Spannung u. einmaligem Bildern, verwoben mit dem nie versiegenden Humor des deutsch. Soldaten u. seinen zündenden Marschliedern.</p> <p>Ein Heldenlied vom Kampf deutscher Alpenjäger</p>	<h2>Alles weg'n dem Fund</h2> <p>(Das verrückte Testament)</p> <p>WEISS FERDL der Volks- sänger von Münchenner "Platzl" in der Hauptrolle — ist da noch mehr zu sagen?</p> <p>Humor ist Trumpf!</p>

Neue Spielzeiten: 3, 5.15, 7.30, So. ab 1 Uhr

Der Anfang ist der Meiste  
Von Missi singt

**HEIDEN-EIS**

Kirchgasse 33 (neben Hettlage)

